

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

7.7.1872 (No. 184)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 184. (Erstes Blatt)

Sonntag den 7. Juli

1872.

Bekanntmachung.

die Bestellung der Geldbriefe u.

Die bereits bei einer größeren Zahl von Postanstalten bestehende Einrichtung, wonach Geldbriefe bis zu 500 Thlr. oder 1000 fl. an Adressaten im Ortsbezirk zugleich mit den Ablieferungsscheinen durch die bestellenden Boten abgetragen werden, wird vom 10. Juli ab auf sämtliche Postanstalten im Reichs-Postgebiete ausgedehnt. Von demselben Termine ab wird für die Bestellung eines jeden solchen von weiterher eingegangenen Geldbriefes bis 500 Thlr. oder 1000 fl. innerhalb des Ortsbezirks der Postanstalten des Reichs-Postgebietes eine einheitliche Gebühr von $\frac{1}{2}$ Gr. bz. 2 Kr. erhoben. An Orten, wo gemäß den früheren Einrichtungen auch Geldbriefe mit höherem Werthbeträgen und Pakete mit Werthangabe durch die bestellenden Boten ausgetragen werden, kommt für die Geldbriefe über 500 Thlr. oder 1000 fl.: eine Gebühr von 1 Gr. bz. 4 Kr., für die Pakete mit Werthangabe: der Tarif für Geldbriefe ($\frac{1}{2}$ Gr. und 1 Gr. bz. 2 Kr. und 4 Kr.), wenn aber der an dem betreffenden Orte bestehende Tarif für die Bestellung der gewöhnlichen Pakete im Einzelnen höhere Gebührensätze ergibt, dieser letztere Tarif zur Anwendung.

Wo bisher für die Bestellung der Geldbriefe und Wertpakete höhere Gebühren, als die im Vorstehenden aufgeführten, erhoben worden sind, werden dieselben mit dem 10. Juli auf die entsprechende Höhe ermäßigt; dagegen finden gebührenfreie Bestellungen von diesem Tage an nicht mehr statt.

Berlin, den 26. Juni 1872.

Der Reichskanzler.

Zu Vertretung:

Delbrück.

Bekanntmachung.

Von der reichen Sammlung für warme Bekleidung und Erfrischung hier durchziehender Truppen in den kalten Tagen des Winters 1870/71 sind, Dank der im Monat Februar 1871 eingetretenen milden Witterung und dem bald erfolgten Waffenstillstande, wodurch weiterer Fürsorge ein Ziel gesetzt wurde, 3361 fl. (nicht wie gestern durch einen Druckfehler angezeigt 6561 fl.) nicht mehr zur Verwendung gekommen.

Diese Summe wurde zinstragend bei der städt. Ersparniskasse angelegt. Im Einverständnisse mit einer großen Zahl von Gebern erlaube ich mir den Vorschlag zu machen, diesen Betrag dem Andenken jener Krieger zu weihen, welche auf unserem Friedhofe beerdigt sind, indem man denselben mit jenen Gaben vereint, welche zur Erstellung eines Grabdenkmals gespendet worden sind und die einschließlic des Zuschusses der Gemeinde von 2000 fl. — 7012 fl. betragen.

Sollte dieser Vorschlag von einem oder dem anderen Geber nicht gebilligt werden können, so bitte ich, sich hierwegen persönlich an mich zu wenden.

Karlsruhe, den 5. Juli 1872.

Oberbürgermeister Lauter.

Bekanntmachung.

Die Auszahlung der Quartiervergütungen gegen Rückgabe der abgestempelten Einquartierungsbillette findet in der Zeit vom 9. bis 20. Juli d. J., jeweils von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr, Statt und zwar für die Quartierträger:

1. der Akademiestraße, Adlerstraße und Amalienstraße:
am Dienstag den 9. Juli 1872;
2. der Bahnhofsstraße, Bleichstraße, Blumenstraße, Karl-Friedrichstraße und Karlsstraße:
am Mittwoch den 10. Juli 1872;
3. der Durlacherthorstraße, Erbprinzenstraße, Fasanenstraße und Friedrichsplatz:
am Donnerstag den 11. Juli 1872 (an diesem Tage aber nur Vormittags von 8—12 Uhr, da Nachmittags die Auszahlung der Armenunterstützungen zu geschehen hat);
4. der Herrenstraße und Hirschstraße:
am Freitag den 12. Juli 1872;
5. der Insel, Kasernenstraße, Kreuzstraße, Kriegsstraße, Kronenstraße und Rammstraße:
am Montag den 15. Juli 1872;
6. der Langenstraße:
am Dienstag den 16. Juli 1872;
7. der Leopoldstraße, Lindenstraße, Lindenheimerthorstraße, Lycäumstraße, Nowack-Anlage, Querstraße, Ritterstraße, Schwanenstraße, Schützenstraße, Sophienstraße und Spitalstraße:
am Mittwoch den 17. Juli 1872;
8. der Steinstraße, Stephanienstraße, Viktoriastraße, Waldstraße, Waldhornstraße und Wilhelmsstraße:
am Donnerstag den 18. Juli 1872 (aber nur Vormittags von 8—12 Uhr);
9. der Zähringerstraße, Zirkel, Schloßbezirk, des Ruppurrer, Weiherheimer und Mühlburger Wegs, Bismarckstraße:
am Freitag den 19. Juli 1872.

Bekanntmachung.

21. Bei der unterzeichneten Verwaltung sind zwei Kasernenwärterstellen vakant. Civilversorgungsberechtigte Bewerber wollen sich unter Vorzeigung ihrer bezüglichen Papiere baldigst melden.

Karlsruhe, den 5. Juli 1872.

Königliche Garnisonverwaltung.

Versteigerungsanzeige.

Montag den 15. d. M.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
wird in der Zähringerstraße 71 dahier, wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe, der Rest des Baarenlagers, bestehend in:
Tafel-, Thee- und Kaffeeservicen
in Porzellan und Steinzeug, Crystall-, Glas- und Steinwaaren,
Basen, Töpfen, Erdöllampen,
Deckelgläsern, Essig- und Delgestellen und einer großen Anzahl
Fantasiegegenständen,
öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Hiezu ladet das verehrliche Publikum höflichst ein.

Der Beauftragte:

W. Werke jun., Geschäftsgent.

Damit die Zahlung der Einquartierungsgelder rasch geschehen kann, werden die Empfangsberechtigten gebeten, sich bei Erhebung derselben an die Reihenfolge der oben genannten Straßen und Tage gefälligst halten zu wollen.
Karlsruhe, den 5. Juli 1872.

Stadtkasse-Vorrechnung.
Lautenschläger.

5.5. Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen zu 5% und 1/2% Geschäftsgebühr gegen Bürgschaft, sowie gegen Hinterlegung von Werthpapieren. Die Statuten der Gewerbebank sind unentgeltlich bei dem Kassier, Kaufmann **W. Hofmann**, Karl-Friedrichstraße 17, zu erhalten, bei welchem Anmeldungen für Darlehen jeden Werktag gemacht werden können.

Gartenbauverein.

Monats-Ausstellung von Beerenobst, Gemüse, Pflanzen u.

Die in diesem Blatte vom 3. d. M. angezeigte Ausstellung findet heute in dem **Musiksaal** des Bürgervereins (Kaiser Alexander, zweiter Stock) statt, welcher uns von dem Vorstande dieses Vereins freundlichst hierzu überlassen wurde, da die Menge der angemeldeten Gegenstände eine größere Räumlichkeit nothwendig machte.

Dauer: von Morgens 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.
Eintrittsgeld: die Person 6 fr., für Mitglieder und deren Angehörige frei.
Karlsruhe, den 7. Juli 1872.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 9. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße Nr. 23 im dritten Stock nachbeschiebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 3 verschiedene Kanapés mit je 6 Stühlen, 1 Bäckerschrank, 1 Herrenschränke, 1 großer Schreibpult, 1 Kasten für Zeichnungen (mit Schiebfächern), 1 ausbaumene Bettlade, 1 Kinderbettlade, große und kleine Tische, mehrere Spiegel, 1 großer dreißigarmiger vergoldeter Lüster nebst sechs Wandleuchtern, 1 spanische Wand, 1 Notenträger, 6 Band Gartenlaube, mehrere Küchenschäfte, 1 iridenen Ofen und sonstiger Hausath; feruer Leitern, Thüren, Kasten und Böden, Gartenbänke und Stühle, 1 Badzuber, sowie eine Parthie Schlauf- und andere Dielen, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Submissionsvergebung.

2.2. Nachdem der am 24. v. M. abgelaufene Submissionstermin für ungenügend und resultatlos gehalten wird ein zweiter Termin zur Vergabung der Arbeiten zum Neubau eines Wagenhauses auf den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr, angesetzt.

Bis zu genannter Zeit sind im diesseitigen Bureau — Langestraße 6a — versiegelte Offerten mit der Aufschrift:

„Submission zur Erstellung der Maurer- u. Arbeiten zum Wagenhaus“ abzugeben.

Die Voranschläge betragen:
Maurerarbeiten 20908 fl.
Steinhauerarbeiten 8723 fl.
Zimmerarbeiten 18248 fl.
Dachdeckerarbeiten 2602 fl.
Blechniederarbeiten 801 fl.
Schmiedarbeiten 462 fl.

Voranschläge und Bedingungen können während der Dienststunden in unserem Bureau eingesehen werden.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Kohlenlieferung.

2.2. Die Lieferung des Jahresbedarfs an **Steinkohlen** für das Groß. Hofwasser-

werk und die Bedürfnisse des Groß. Hofbauamts, im Gesamtbetrag von 4900 Centnern, soll im Submissionewege vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Wasserwerk täglich eingesehen werden. Die Preisangebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis

Donnerstag den 11. Juli d. J. bei unterzeichneter Stelle (Zirkel Nr. 2) einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1872.

Groß. Hofbauamt.

Hausversteigerung auf Abbruch.

Das dreistöckige Wohnhaus Langestraße 42 wird am **Dienstag den 9. d. M.** Vormittags 10 Uhr, am Plage selbst, auf den Abbruch versteigert.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben. Die Liebhaber sind eingeladen.

G. Clever.

Kornverkauf auf dem Halm.

2.1. Am nächsten **Wittwoch den 10. Juli**, Morgens 9 Uhr, wird ein Stück Korn von 706 Ruthen schönen Wachshums hinter der Bandfabrik, jenseits der Bahn, an

diese und den Beierheimer Weg anstoßend, verkauft. Versammlung hinter der Fabrik.

Beierheim.

Ackerversteigerung.

Christian Traub von Bulach läßt am **Montag den 8. Juli**, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhaus dahier 150,6 Ruthen Acker in der Schweigberg wann, neben Alois Bohner III und Albert Schüg, öffentlich zu Eigenthum versteigern.

Beierheim, den 3. Juli 1872.

Bürgermeisteramt.

Weber.

vdt. F. Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 134 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. In der Marienstraße ist eine in jeder Beziehung angenehme Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, mit Glasabschluß, 1 Mansarde, Küche, Waschküche, Keller und Speicherantheil, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 19 im 1. Stock Mittags von 1/2 1 bis 2 Uhr.

2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller u., ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

Näheres durch das Comm. Bureau und Agentur-Geschäft von **Neuert**, Bahnhofstraße 3a.

* Eine Wohnung mit 5 ineinandergelassenen Zimmern nebst Zugehör, im zweiten Stock, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstraße 1.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Es sind sogleich zwei freundliche, unmöblirte Zimmer, eines auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 23 im zweiten Stock.

* Neue Waldstraße 42 ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer, sogleich od. r auf 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße 76, eine Etage hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* Es sind sogleich oder auf den 15. Juli 3 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension an Herren oder Damen billig zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 5 im 3. Stock.

* Amalienstraße 19, Eingang Karlsstraße links, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, in die Karlsstraße gehend, auf 1. August zu vermieten.

* Drei schöne, möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf den 23. Juli oder 1. August einzeln oder zusammen an Herren oder Damen zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 14 im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 22 sind im zweiten Stock ein oder zwei schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 15. Juli zu vermieten.

Zirkel 7, parterre, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

*2.2. Langestraße 16, Höpfer's Neubau, sind im zweiten Stock drei hübsch möblirte Zimmer mit schöner Aussicht auf den 15. Juli oder 1. August zu vermieten.

* Es ist sogleich oder auf 15. Juli an einen soliden Herrn ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten: Kasernenstraße 5 im dritten Stock rechts.

* Amalienstraße 39 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer auf 15. Juli an einen anständigen Herrn zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 34 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Für zwei Damen wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. 7. abzugeben.

*2.2. Ein einzelner älterer Mann — Pensionär — sucht auf 23. Juli oder Anfangs September beziehbar, möglichst im 2. Stock eines Hinter- oder Seitenbaues, eine für sich abgeschlossene Wohnung, welche durch einen größeren Hofraum oder ein anstößendes Gärtchen Luftzugang hat. Mietzins 180 bis 200 fl. Anerbieten wollen gefälligst binnen 8 Tagen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 22 abgegeben werden.

Laden- und Wohnungsgesuch.

2.2. Ein größerer Laden oder dazu geeignete Lokalität wird mit dazu gehöriger Wohnung von 4—5 Zimmern in einer der belebteren Nebenstraßen auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. Nr. 5 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Kronenstraße 8.

* Ein solides Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Blumenstraße 5 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich in die Zimmer oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 65 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 29.

Kapitalien auszuleihen.

— Größere Beträge werden auf hiesige Häuser dormalen dargeliehen und zwar annähernd $\frac{2}{3}$ tel vom gerichtlichen Anschlag. Gesuche, mit F. F. bezeichnet, befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

*2.1. Eine Herrschaft sucht auf 1. August einen tüchtigen, im Serviren gewandten Diener. Im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.3. Eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene

Kinderfrau

wird gegen jährlichen Gehalt von 150 bis 200 fl. baldigst gesucht. Franco-Offerten sub Chiffre M. 4831 nimmt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. entgegen.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine fleißige, solide Kellnerin wird sogleich gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

Lehrjunge.

ein kräftiger, welcher Lust hat die Schlosserei nebst Herdbau gründlich zu erlernen, kann eintreten. Näheres Kreuzstraße 20, gegenüber der höheren Töchterschule. 3.2.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann sofort in die Lehre treten bei

J. Berberich, Blechner,
Zähringerstraße 22.

Gesuch.

* Es wird eine sehr gute Wascherin und Büglerin gesucht, die wöchentlich die Wäsche einer besseren Haushaltung außer dem Hause besorgt. Näheres zwischen 8 und 11 Uhr des Vormittags in der Karl-Friedrichstraße 6 eine Stiege hoch.

Commisstelle-Gesuch.

*3.3. Ein gebildeter, junger Mann mit schöner Handschrift und gut empfohlen, der allen Comptoirarbeiten vorstehen kann, sucht zu baldigem Eintritt Placement auf einem Comptoir oder in einem Magazin. Auskunft ertheilt Kaufmann W. E. Schwab.

Beschäftigungsgesuch.

*3.3. Ein anständiger, fleißiger Mann in den mittleren Jahren wünscht Beschäftigung im Schreiben zu erhalten oder sich sonst in einem anständigen Geschäft nützlich zu machen. Zu adressiren gefälligst an

Ewald Keller, 39 Bleichstraße.

* Zwei Ungarisch-Salizische Eisenbahn-Prioritäten, Nr. 65,472 und 65,473, sind abhanden gekommen. Man warnt vor Ankauf derselben, und bittet den Finder, dieselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen habe ich um sehr billigen Preis: 2 Schausenster mit massiven eichenen Rahmen, welche sich sowohl als Ladenfenster als auch für Gärten zur Deckung von Beeten vorzüglich eignen würden.

J. Schuhmacher,

Ecke der kleinen Herren- und Amalienstraße 14.

Berl-Hühner,

ein Paar Prachteremplare, sind zu verkaufen: **Mühlburg Nr. 149.**

Herren- und Frauenkleider

4.3. **aller Art,**
Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Thorwart Böllischer am Karlsthor abgeben.
E. Lazarus aus Bruchsal.

Gesuch.

(789) Ein 6 Monate altes Kind wird hier oder in der Umgegend bei anständigen, gewissenhaften Leuten unterzubringen gesucht. Gefällige Anerbieten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

12.4.

Es ist eine Thatsache,

daß einzelne Frauen im Besitze von Mitteln waren, welche ihnen den Anschein der Jugend und alle äußern Vorzüge derselben, darunter Frische, Schönheit und Glätte der Haut, bis in's späte Alter bewahrten. Die berühmte Madame de Pompadour am Hofe Ludwig's XV. besaß ein solches Rezept, welches ihr ebenso bis in die vorgerückten Jahre ihre angestammten Vorzüge sicherte, als sie es aller Welt zu verbergen wußte. Papiere, in welchen es verwahrt war, gelangten in den Besitz einer hochadeligen Familie, deren Schönheit des Teints noch heute allgemein bewundert wird, und dem Dr. Rix, welcher zufällig in ärztliche und andere Beziehungen kam, ist es gelungen, in die bisher geheimst gehaltene Schrift Einsicht zu nehmen, somit in der vorliegenden Pasta Pompadour das unübertrefflichste Mittel aller Welt zum Vortheile zugänglich zu machen.

Das einzige Heil- und Konservierungsmittel, durch welches man Sommersprossen, Leberflecken, Miteffer, Röthen oder andere im Gesichte vorkommende Uebel schnellstens entfernen kann; auch verleiht es dem Teint eine jugendliche Frische.

Ich, Wilhelmine Rix,

warne Jedermann vor dem Ankauf anderwärts annoncirtter Pasta Pompadour, da solche alsdann gefälscht ist. Nur

wirklich ächte

Pasta Pompadour

kann durch das Hauptversendungsdepot von

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,
bezogen werden.

Der Erfolg ist über alle Erwartung.

Preis per Tigel 1 Thlr. = 1 fl. 45 kr.

Wilhelmine Rix, Doktor's Wittwe.

Dankschreiben werden nicht veröffentlicht.

Privat-Bekanntmachungen.
 Verschiedene Sorten Ge-
 frorenes und
 Rahmgefülltes,
 Kuchen, Torten und
 Stückbäckereien
 in reichster Auswahl empfiehlt
JULIUS LIEB,
 Conditior,
 Herrenstraße 8.

Die Thee-Handlung
 von
Moritz Kahn,
 Adlerstraße 13 b,
 empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
 chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
 lichen Sorten en gros et en détail zu
 den billigsten Preisen.

Ganz frischer
Rheinsalm
 stets vorrätzig bei
C. G. Frey,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

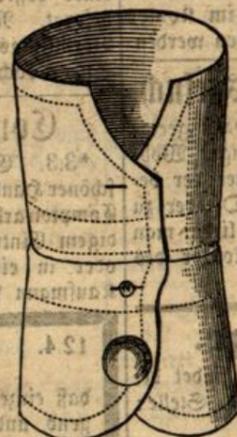
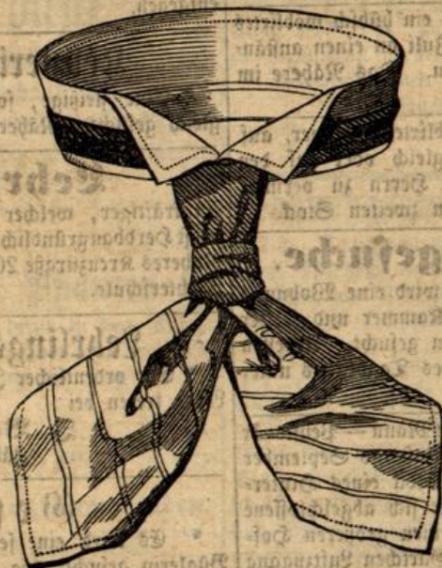
Ananas-Erdbeeren,
Johannisbeeren,
Kohlrabi,
Carotten (junge Gelberüben), per
 Centner 1 fl. 45 fr.
Brockelerbsen,
Zuckererbsen (Schäfschen),
Wairüben,
Wettige, kleine Wiener,
Meerrettige,
Kopfsalat,
Gurken,
Rotheerüben, junge
Zwiebeln,
Lauch, Schnittlauch, Petersilie,
Borersich &c.
 hat abzugeben
 Großh. landw. Gartenbauschule.

Veilchen-Essig
 von **Friedrich Wolff & Sohn**
 für Bäder und die tägliche Toilette.
 Derselbe wirkt erfrischend und belebend
 und läßt einen lieblichen Veilchengeruch
 zurück.
 Preis der Flasche 42 fr. 12.10.

Haarnahrungsmittel,
 1/4 Flaschen 1 fl., 1/2 Flaschen 30 fr.
 nach der Vorschrift des Prof. **Dr. Langen-
 beck** in Hannover genau darzustellen, bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

4.4. **August Sonntag,** Langestraße 116. **Beißwaaren- u. Wäschegechäft,** 116. **Karlsruhe.**

Leinwand,
 6/4 und 12/4,
 Tischzeug
 und
 Handtücher.
 Taschentücher
 in Leinen und Batist.
 Chiffon
 und
 Shirtings
 in allen Qualitäten.
 Piqué.
 Satin
 und
 Brillanté.
 Plumeau-Damast.
 Futtermoll.
 Mull
 u.
 Jaconet.
 Gattin.
 Oxford-Shirtings.



Herren-
 und
 Damentragen
 in allen Facons.
 Manschetten.
 Kindertragen.
 Cravatten
 für Herren.
 Damenschleifen
 und
 Echarps.
 Glatte und gestickte
 Garnituren.
 Chemisettes
 und
 Nermel.
 Stidereien
 und
 Spitzen.
 Neglige-Hauben.
 Corsetten
 und
 Kopfhaarröde.
 Papiertragen.
 Camisoler
 und
 Unterbeinkleider.
 Strümpfe
 und
 Socken

Hemdeinsätze
 in
 den schönsten Dessins.
 empfehle ich in großer Wahl zu den billigsten Preisen.
Herrenhemden nach Maas und Vorschrift werden unter Garantie in kürzester
 Zeit angefertigt, ebenso ganze Ausstattungen.

2.2. **Mein Lager**
 von
Sommerkleiderstoffen,
 besonders Mohairs, Alpacas, Lenos, Grenadines,
 Jaconats &c.,
 beabsichtige ich möglichst zu räumen.
 Ich habe deshalb die Preise **bedeutend ermä-
 ßigt** und gebe bei größeren Einkäufen **10% Rabatt.**
N. L. Homburger,
 Langestraße 203.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlzucker.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr. Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Karlsruher Wasser

von F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Trankwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Chébet,

unvergängliches Parfüm, à Flacon 54 fr.

(Lieblingeparfüm J. Maj. der Kaiserin von Rußland).

Das Feinste und Nachhaltendste, was die Blütenwelt beider Hemisphären zu erzeugen im Stande ist. Dasselbe in Wäsche oder Kleider geibt, erhält seine Intensität, und ist deshalb das vorzüglichste und beste Parfüm, das bis jetzt existirt.

Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Naphtha,

bestes Fleckenwasser,

in größeren und kleineren Flacons stets vorräthig bei

Ludwig Oehl,

6.1. Langestraße 177.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich, einem verehrlichen Publikum die ergebnste Anzeige zu machen, daß sie das bisher von ihrem verstorbenen Manne betriebene Ladengeschäft in unveränderter Weise fortführen wird, mit der Bitte, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf sie übertragen zu wollen, unter Zusicherung reeller Bedienung.

Emilie Seiter, Rosamentiers Wittwe,

3.1. Ecke der Kronen- und Querstraße 35.

Reise-Anzüge und Paletots

in den modernsten Farben und Façons vorräthig, sowie schnellste Anfertigung nach Maas.

A. Herzmann's

größtes Etablissement für Herren- und Kindergarderobe. Langestraße 155.

Wegen vorgerückter Jahreszeit!

verkaufe ich meine noch in reicher Auswahl vorräthigen Sommer-Buckskins und Paletotsstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei Bestellungen nach Maas wird neben rascher und äußerst eleganter Ausführung auf die Preisherabsetzung der Stoffe Rücksicht genommen.

Carl Seeligmann, vormals Mayer Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Junker & Ruh,

Nähmaschinenfabrik in Karlsruhe,

hält nunmehr auch in der Stadt stets reichhaltiges Lager ihrer bekannten vorzüglichen

Nähmaschinen

129. für Gewerbe und Familien und empfiehlt Maschinennadeln, Del, Garn, Seide, Nähmaschinenteile und Apparate.

Verkaufsort:

im ehemaligen „Römischen Kaiser“,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,

empfiehlt feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.



Knaben-Anzüge, Paletots

in **Wollstoffen** und **Seinen** in
größt. r. Auswahl billigt.

A. Herzmann,
Langestraße 155.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebräuchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Roß, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Möbeltransport- und Verpackungsanstalt.

4.2. Ich Unterzeichneter erlaube mir, hiermit einem Hochverehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich, wie seit mehreren Jahren, Auszüge und Verpackungen jeder Art in und außerhalb der Stadt, sowie auch in's Ausland mit meinen innerhalb ausgepölkerten, geschlossenen Möbel- und Britschenwagen, sowie auch per Eisenbahn mit meiner zuverlässigen Mannschaft auf's Reellste und Pünktlichste besorge und für jeden Schaden Garantie leiste.

Karlsruhe, den 4. Juli 1872.

Chr. Birg,

Schreiner und Möbeltransporteur
Langestraße 25 im Hinterhaus.

Söncker & Freyseng,

Kassenschrankfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Gewerbehalle ausgestellt haben. Bestellungen und Käufe können abgeschlossen werden durch unseren Agenten **W. Gutekunst,** Karl-Friedrichstraße 19.

Molken- und Naturheil-Anstalt

Unter-Münsterthal bei Staufen.

Mitglieds-Karten des Vereins für praktische Gesundheitspflege können gezeichnet werden und werden promptest besorgt für **Karlsruhe** und **Umgegend** durch die Herren:

L. Chr. Haslner, Geschäftsagent, Waldhornstraße 25 b,

N. Grether, Verwalter der Speise-Anstalt.

Prospecte gratis!

6.6.

Großer Porzellan-Ausverkauf

bei **Louis Ullmann,** Langestraße 46.

Durch Uebernahme einer großen Parthie
französischen Porzellans (durchsichtig)

verkaufe ich nachstehende Artikel 25% billiger wie sonst und zwar eine große Auswahl **Teller** zu 12 und 14 fr., **Deffertteller** 6, 8 und 9 fr., **Teller** (acripyte) 15 fr., **Saucières, Saladiers, Platten, Brodförbe, Tortenplatten, doppelstarke Platten** zu 1 und 2 Portionen, **Terrinen, Lavoirs, niedere und hohe Lavoirkrüge.**

Zugleich empfehle ich mein Lager in **Kurz, Galanterie, Glas- und Spielwaaren** zu bekannt billigen Preisen.

Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

NB. Obenstehende Parthie Porzellan empfehle besonders den Herren
Gastwirthen.

Max Ehinger,
zum goldenen Hirsch in Beiertheim,
empfiehlt heute, frisch abgefechten Schinken,
gutes **Brot**, **Bäckwerk**, reine
Weine, und einen frischen, vorzüglichen
Stoff **Lagerbier**.
NB. Fortwährend gestandene Milch.

Hôtel Carlsburg.

Durlach.

Sonntag den 7. Juli.

Speisezettel.

- Krebs-Suppe.
- Ochsenfleisch mit Beilagen.
- Junge Bohnen.
- Hammelcotelette.
- Felchen mit Kartoffeln.
- Rehrbraten.
- Salat und Compote.
- Griesspudding.
- Dessert.

**Lustre-, Alpaca- und Cachemire-
Röcke**

(Rock- und Sackform)
in größter Auswahl billigst.
A. Herzmann,
Langestraße 155.

Geiger's Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 7. Juli,

Concert und Tanzbelustigung,

ausgeführt von einer gut besetzten Streich-Kapelle.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 Fr.

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Maurermeister berechnen bei Reparaturarbeiten im Jahre 1872 bis auf Weiteres folgende Preise für Arbeitslöhne und Materiallieferungen:

| | | | |
|---|--------------|--|--------------|
| 1) Ein Gesellentag | 1 fl. 48 fr. | 13) Saubere Kaminsteine per 100 Stück | 3 fl. 30 fr. |
| 2) Ein Handlängertag | 1 fl. 24 fr. | 14) Feuerfeste Backsteine per Stück | — fl. 9 fr. |
| 3) Ein Jungen- oder Speisträgertag | 1 fl. — fr. | 15) Dachziegel per 100 Stück | 3 fl. 30 fr. |
| 4) Weißer Kalk: | | 16) Hohl-Firstziegel per Stück | — fl. 9 fr. |
| 1 Pferdewagen = 15 Cubifuß = 0,405 Cubifm | 4 fl. — fr. | 17) Dachbindeln per 1000 Stück | 1 fl. 30 fr. |
| 1 Handwagen = 9 " = 0,243 " | 2 fl. 42 fr. | 18) Trottoirplatten, 3" = 0,09 Meter stark, per □ Fuß = 0,09 □ Meter | — fl. 20 fr. |
| 1 Schubkarren = 2 " = 0,054 " | — fl. 48 fr. | 19) Kellerplatten, geflächt, 2" = 0,06 Meter stark, per □ Fuß = 0,09 □ Meter | — fl. 15 fr. |
| 1 Kübel = 1/2 " = 0,013 " | — fl. 15 fr. | " " " 1 1/2 = 0,045 Meter stark, per □ Fuß = 0,09 □ Meter | — fl. 12 fr. |
| 5) Mörtel von weißem Kalk, und Lehm: | | 20) Rohr zum Verputzen per 100 Stück | — fl. 12 fr. |
| 1 Pferdewagen = 15 Cubifuß = 0,405 Cub.fm. | 2 fl. 48 fr. | 21) Rohrdägel per 100 Stück | — fl. 12 fr. |
| 1 Handwagen = 9 " = 0,243 " | 1 fl. 54 fr. | 22) Ausgeglühter Draht zum Verbohren per Pfund = 1/2 Kilogramm | — fl. 36 fr. |
| 1 Schubkarren = 2 " = 0,054 " | — fl. 36 fr. | 23) Ralberhaare per Pfund = 1/2 Kilogramm | — fl. 12 fr. |
| 1 Kübel = 1/2 " = 0,013 " | — fl. 9 fr. | 24) Gelber Oker " " " " | — fl. 6 fr. |
| 6) Mörtel von schwarzem Kalk, und Silbersandpreis: | | 25) Roth Farbe " " " " | — fl. 6 fr. |
| 1 Pferdewagen = 15 Cubifuß = 0,405 Cub.fm. | 3 fl. — fr. | 26) Frankfurter Schwärze per Pfund = 1/2 Kilogramm | — fl. 18 fr. |
| 1 Handwagen = 9 " = 0,243 " | 2 fl. 6 fr. | 27) Gyps per Zentner = 50 Kilogramm | 1 fl. 30 fr. |
| 1 Schubkarren = 2 " = 0,054 " | — fl. 42 fr. | per Sester = 15 Liter | — fl. 36 fr. |
| 1 Kübel = 1/2 " = 0,013 " | — fl. 12 fr. | per Maßlein = 1,5 Liter | — fl. 5 fr. |
| 7) Sand: | | 28) Portland-Cement per Zentner = 50 Kilogramm | 3 fl. 36 fr. |
| 1 Zweispännerfuhr | 2 fl. — fr. | per Sester = 15 Liter | 1 fl. 48 fr. |
| 1 Einspännerfuhr | 1 fl. 30 fr. | per Maßlein = 1,5 Liter | — fl. 12 fr. |
| 1 Handwagen | — fl. 30 fr. | 29) Gypslatten per Stück | — fl. 5 fr. |
| 1 Schubkarren | — fl. 6 fr. | 30) Drahtstiften, bis 2" = 0,06 Meter lang, per 100 Stück | — fl. 15 fr. |
| 8) Gerstenargeln per Hektoliter | — fl. 24 fr. | 31) Schuttabsuhr, 1 Zweispänner | 1 fl. — fr. |
| per 10 Liter | — fl. 6 fr. | " " " 1 Einspänner | 48 fr. |
| 9) Stachölzer per 100 Stück | 1 fl. 45 fr. | | |
| 10) Gewöhnliche Backsteine per 100 Stück | 3 fl. — fr. | | |
| 11) Saubere Backsteine per 100 Stück | 4 fl. — fr. | | |
| 12) Gewöhnliche Kaminsteine per 100 Stück | 2 fl. 54 fr. | | |

Die polizeilich vorgeschriebene nächtliche Beleuchtung der auf den Straßen lagernden Materialien ist vom Bauherrn zu stellen. Für Gerüst- und Requiritenbenützung wird pro Gesellentag 9 fr. berechnet.

Rechnungsertheilung halbjährlich, am 1. Juli und 1. Januar.
Karlsruhe, den 1. Juni 1872.

| | | | |
|----------------------|------------------------|-------------------|--------------------|
| Christian Billing. | Karl Lister. | J. Scherer. | Friedrich Pfeifer. |
| Johann Billing. | Ludwig Hummel. | Louis Förster. | Linder. |
| Christian Peter. | Friedrich Neßler. | Bernhard Kreis. | Michael Stober. |
| Karl Künzle. | Gebrüder Kirchenbauer. | Friedrich Mehr. | August Gerhardt. |
| Friedrich Weber. | Bernhard Kirchenbauer. | Johann Doldt. | J. Weiß. |
| J. Hummel & Cie. | Bayer & Kerler. | Berthold Pfeifer. | |
| Friedrich Schüssele. | August Rupp. | Friedrich Wörner. | |
| Karl Appenzeller. | J. Winterwerber. | Gustav Pfeifer. | |

